

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1903

91 (2.4.1903)

Beilage zu Nr. 91 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 2. April 1903.

Zentral-Güterrechts-Register für das Grossherzogtum Baden.

Achern. 3.609.
Güterrechtsregister Band I:
1. Seite 186: **Decker**, Ludwig, Bahnarbeiter zu Ottenhöfen und Emilie geb. Gurtle.
Vertrag vom 9. März 1903. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
2. Seite 187: **Schmelze**, Bernhard, Wagner zu Ottenhöfen und Lina geborene Schweißle.
Vertrag vom 17. März 1903. Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.
3. Seite 188: **Hauer**, Wilhelm, Landwirt zu Sasbach und Franziska geb. Kraus.
Vertrag vom 16. Februar 1903. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
4. Seite 189: **Baumann**, Josef, Landwirt zu Sasbach und Amalie geborene Schmitt.
Vertrag vom 2. März 1903. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
5. Seite 190: **Fischer**, Baptist, Holzhandl. zu Sasbach und Amalia geb. Vohmert.
Vertrag vom 10. März 1903. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Achern, den 28. März 1903.
Großh. Amtsgericht.

Adelsheim. 3.667.
In das Güterrechtsregister dahier, Band I wurde eingetragen:
Seite 130: **Eck**, Johann Christian, Landwirt in Achen und Katharina Maria geb. Birkhardt.
Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 25. Februar 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Adelsheim, den 30. März 1903.
Großh. Amtsgericht.

Baden. 3.550.
Zum Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
1. Seite 261: **Friedrich**, Kurt, Wirt in Geroldsau und Frieda geborene Schwander. Durch Ehevertrag vom 9. März 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. festgesetzt.
2. Seite 262: **August**, Kasz, Gärtner in Baden und Pauline geborene Lang. Durch Ehevertrag vom 17. März 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt und das in § 2 des Ehevertrags bezeichnete Einlagegut haben der Ehefrau bei der Ehescheidung als deren Vorbehaltsgut erklärt.
3. Seite 263: **Karl**, Kistka, Tapezier in Baden und Anna geb. Kubold. Durch Ehevertrag vom 14. März 1903 wurde Gütertrennung gemäß §§ 1427 bis 1431 B.G.B. festgesetzt und die Verwaltung und Ausübung des Vermögens der Ehefrau seitens des Ehemannes ausgeschlossen.
Baden, den 26. März 1903.
Großh. Amtsgericht I.

Bogberg. 3.552.
Nr. 2616. In das Güterrechtsregister Band I Seite 130 ist eingetragen:
Josef, Michael, Stang, Landwirt in Ringenhöfen und Karoline Specht, ledig, von Westerbau. Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 11. Februar 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft bestimmt.
Bogberg, den 24. März 1903.
Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. 3.549.
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde eingetragen:
1. Band I Seite 280, am 20. März 1903. **Friedrich**, Soder, Cigarrenmacher zu Hambrüden und Apollonia geb. Nothelfen. Durch Vertrag vom 14. Februar 1903 haben diese Eheleute als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt.
2. Band I Seite 181 am 21. März 1903. **Heinrich**, Schmidt, Maler zu Bruchsal und Julie geb. Klerer. Durch Vertrag vom 7. März 1903 haben diese Eheleute als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Gütertrennung nach §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart.
3. Band I Seite 282 am 21. März 1903. **Johann**, Christian, Fülle, Zimmermann und Johanna geb. Bauer, beide in Unteröwisheim. Durch Vertrag vom 21. Februar 1903 wurde zwischen diesen Eheleuten als Güterstand die Gütertrennung nach den §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart.
Bruchsal, den 21. März 1903.
Großh. Amtsgericht I.

Buchen. 3.681.
Nr. 2404. In das Güterrechtsregister Band I Seite 79 Nr. 78 wurde unter dem heutigen eingetragen:

Frisch, Adolf, Steinhauer und Lina Stern in Limbach.
Durch den Ehevertrag vom 28. März 1903 ist Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B. vereinbart.
Buchen, den 31. März 1903.
Großh. Amtsgericht.

Durlach. 3.529.
Güterrechtsregister. Eingetragen:
1. **Mohr**, Leonhard, Metallgießer in Durlach und Karoline geb. Kleiber. Durch Vertrag vom 10. März 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
Vorbehaltsgut der Frau sind die im Vertrag beschriebenen Fahrnisse (Verzeichnis derselben Beilagen Bd. IV S. 124 ff.), und was dieselbe von Todeswegen oder mit Rücksicht auf ein fünftages Erbrecht durch Schenkung oder als Ausstattung erwirbt.
2. **Schwander**, Friedrich, Wirt in Durlach und Karoline geb. Herrnschnecht. Durch Vertrag vom 17. März 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
Durlach, den 24. März 1903.
Großh. Amtsgericht.

Engen. 3.613 a.
Zum Güterrechtsregister Band I wurde am 18. März 1903 eingetragen:
Seite 140: **Keller**, Ehlwieser, Landwirt in Kirchen und Czeszentia geb. Hirt.
Die Eheleute haben mit Vertrag vom 18. Februar 1903 als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 141: **Gut**, Ferdinand, Landwirt in Zimmern und Theresia geb. Schwörer.
Die Eheleute haben mit Vertrag vom 4. März 1903 allgemeine Gütergemeinschaft als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse angenommen, §§ 1437 ff. B.G.B.
Großh. Amtsgericht.

Ettenheim. 3.680.
In das Güterrechtsregister Band I Seite 157 wurde eingetragen:
Geppert, Josef, Gajwirt zu Altdorf und Karoline geb. Wader. Nach Vertrag vom 21. März 1903 besteht Gütertrennung unter Ausschließung aller Verwaltung und Ausübung des Mannes am Vermögen der Frau. Ettenheim, den 27. März 1903.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. 3.592.
Eingetragen wurde zu Band II:
Am 20. März 1903:
1. Auf Seite 38:
Johann, Weibel, Schreiner in Mauer und Elisabetha geb. Gutruf. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 12. März 1903 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
2. Auf Seite 39:
Adam, Starf, Fabrikarbeiter in Ettingen und Anna Maria geb. Ebner. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 13. März 1903 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
Heidelberg, den 24. März 1903.
Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. 3.530.
In das Güterrechtsregister ist zu Band III eingetragen:
1. Seite 144: **Joas**, genannt **Raimund**, Johann, Kolonnenmeister, Karlsruhe und Laura geb. Zimmermann.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. März 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
2. Seite 145: **Dahlinger**, Ludwig, Vergolder, Karlsruhe und Rosa geb. Kopf.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. März 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 146: **Stober**, Ludwig, Wilhelm, Gipfer, Hochstetten und Emma Karoline geb. Grob.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. März 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
4. Seite 147: **Fischerer**, Philipp, Werkmeister, Karlsruhe und Hedwig Emilie geb. Köhne.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. Februar 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 148: **Baumeister**, Oskar, Leutnant a. D., Karlsruhe und Elise geb. Müller.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 13. März 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
6. Seite 149: **Vogt**, Mathäus, Wirt, Karlsruhe und Josefine geb. Rugsaber.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 17.

März 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
7. Seite 150: **Jung**, Ernst, Heinrich, Karlsruhe, Dekorateur, Karlsruhe und Wilhelmina geb. Lagay.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 6. März 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das von ihr nach § 2 B des Ehevertrags in die Ehe eingebrachte Vermögen, bestehend in den in der Anlage zum Ehevertrag näher beschriebenen Fahrnissen, und ferner das ihr künftig noch von ihren Eltern während der Ehe unter unentgeltlichem Titel zukunftsfallende Vermögen.
8. Seite 151: **Beh**, Tobias, Johann, Baumeister, Karlsruhe und Maria geborene Kög.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. März 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
Karlsruhe, den 24. März 1903.
Großh. Amtsgericht III.

Konstanz. 3.551.
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
1. Band I Seite 181: **Alweier**, Karl, Tagelöhner zu Konstanz und Franziska geb. Breher.
Durch Vertrag vom 9. März 1903 wurde die Gütertrennung vereinbart.
2. Band I Seite 182: **Glafer**, Eugen, Glafer zu Konstanz und Maria Xaveria geb. Koed.
Durch Vertrag vom 20. März 1903 wurde die Gütertrennung vereinbart.
Konstanz, den 23. März 1903.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. 3.591.
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
Band I Seite 183: **Müller**, Friedrich, Flaschnermeister zu Konstanz u. Pauline geb. Mohr.
Durch Vertrag vom 17. März 1903 wurde die Gütertrennung vereinbart.
Konstanz, den 24. März 1903.
Großh. Amtsgericht.

Lahr. 3.612.
Zum Band I des Güterrechtsregisters wurde eingetragen:
1. Seite 280: **Kaufmann**, Ludwig, Kaufmann in Lahr, und Lina Lehmann. Durch Ehevertrag vom 25. Februar 1903 wählten die Eheleute die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.
2. Seite 281: **Weil**, Simon, Kaufmann in Friesenheim, und Pauline Franz. Durch Ehevertrag vom 24. Februar 1903 wählten die Eheleute die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.
3. Seite 282: **Schneider**, Karl, Landwirt in Nietersheim und Maria Anna Wangler. Durch Ehevertrag vom 20. Februar 1903 wählten die Eheleute die „Allgemeine Gütergemeinschaft“ nach §§ 1437 ff. B.G.B.
4. Seite 283: **Himmelsbach**, August, Landwirt von Schüttershal, und Franziska geb. Maier. Durch Ehevertrag vom 21. Februar 1903 wählten die Eheleute die „Allgemeine Gütergemeinschaft“ nach §§ 1437 ff. B.G.B.
Lahr, den 24. März 1903.
Großh. Amtsgericht.

Lörrach. 3.611.
Nr. 9507. Zum diesseitigen Güterrechtsregister wurde folgendes eingetragen:
Seite 147: **Vipp**, Christian, Mechanikermeister in Lörrach und Rosa geb. Hechler. Laut Ehevertrag vom 9. Februar 1903 besteht unter den Eheleuten Gütertrennung.
Seite 148: **Birkmaier**, Karl, Mechaniker in Lörrach, und Pauline geb. Hofmann. Laut Ehevertrag vom 5. Februar 1903 besteht unter den Eheleuten Gütertrennung.
Seite 149: **Dietrich**, Johann, Ernst, Prokurist in Lörrach, und Johanna geborene Struch. Laut Ehevertrag vom 19. Februar 1903 besteht unter den Ehegatten die Errungenschaftsgemeinschaft.
Seite 150: **Marx**, Albert, Schlosser in Brombach und Maria geb. Rümmele. Laut Ehevertrag vom 18. Februar 1903 besteht unter den Ehegatten die Errungenschaftsgemeinschaft.
Seite 151: **Gempp**, Johann, Friedrich, Gajwirt zum Varen in Brombach, und Luise geb. Köhler. Laut Ehevertrag vom 12. Februar d. J. besteht unter den Ehegatten die Errungenschaftsgemeinschaft.
Seite 152: **Fanzer**, Albert, Steinbrecher in Sautingen, und Maria Magdalena geb. Scheurer. Laut Ehevertrag vom 21. Februar 1903 besteht unter den Ehegatten Gütertrennung.
Seite 153: **Gruettner**, Jakob, Landwirt und Tagelöhner in Wöhlgen, und Regina geb. Geng. Laut Urteil der Zivilkammer III des Großh. Landge-

richts Freiburg vom 18. September 1902 besteht unter den Ehegatten Vermögensabfindung.
Seite 154: **Bürger**, Ernst, Geiger in Sautingen, und Elisabetha geb. Knoll. Laut Ehevertrag vom 13. März 1903 besteht unter den Ehegatten Gütertrennung.
Lörrach, den 25. März 1903.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. 3.554.
Zum Güterrechtsregister Band IV wurde eingetragen:
1. Seite 155: **Lin**, Robert, Kaufmann, Mannheim und Johanna geb. Correll.
Nr. 1. Auf Grund des über das Vermögen des Mannes eröffneten Konkurses ist gemäß §§ 1419, 1426 B.G.B. Gütertrennung eingetreten.
2. Seite 156: **Kramer**, August, Bahnarbeiter, Mannheim und Marie geb. Gerlach.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 26. Februar 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 157: **Deppert**, Johann, Nikolaus, Buchdruckereibesitzer, Mannheim-Neudorf und Susanna Clara geb. Fuchs.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. März 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
4. Seite 158: **Hirsch**, Heinrich, Generalagent, Mannheim und Julie geborene Westphal.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. März 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
5. Seite 159: **Mögel**, Peter, Eisen-dreher, Mannheim und Marie geb. Tremmel.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. März 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
6. Seite 160: **Kurz**, Friedrich, Gottlob, Wirt, Mannheim und Karoline Louise geb. Böhringer.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 11. März 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
7. Seite 161: **Beck**, Otto, Müller, Mannheim und Bertha geb. Raif.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 11. März 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
8. Seite 162: **März**, Mathäus, Frietur, Mannheim und Anna geb. Roth.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. März 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögensgegenstände derselben.
9. Seite 163: **Diehl**, Johannes, Kaufmann, Mannheim und Margarethe geb. Mittelmann.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. März 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
10. Seite 164: **Mod**, Heinrich, Kaufmann, Mannheim und Jenny geborene Wertheimer.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. März 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
Mannheim, den 21. März 1903.
Großh. Amtsgericht I.

Neudorf. 3.683.
In das Güterrechtsregister Band I Nr. 90 Seite 91 wurde eingetragen:
Ludwig, Niemer, Schneider in Siegenbach und Rosa Katharina geb. Schengel.
Im Ehevertrag vom 24. I. M. wurde Gütertrennung im Sinne von B.G.B. § 1426 ff. gewählt. Die Frau überläßt ihr Vermögen der Verwaltung des Mannes.
Neudorf, den 30. März 1903.
Großh. Amtsgericht.

Pforzheim. 3.682.
Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:
1. Blatt 276: **Hahn**, Emil, Gustav, Schreinermeister hier, und Veria geb. Müller. Nach dem Verträge vom 16. März 1903 besteht Gütertrennung.
2. Blatt 277: **Eder**, Wilhelm, Goldarbeiter hier, und Friederike geb. Ballon. Nach dem Verträge vom 11. März 1903 besteht Gütertrennung.
3. Blatt 278: **Mörs**, August, Kaufmann hier, und Albertine geb. Kauf. Nach dem Verträge vom 13. März 1903 besteht Gütertrennung.
4. Blatt 279: **Kunzmann**, Christian, Goldarbeiter zu Ippringen, und Karoline geb. Haug. Nach dem Verträge vom 24. März 1903 besteht Gütertrennung.
5. Blatt 280: **Flas**, Karl, Silberwarenfabrikant hier, und Maud geb. Weiß. Nach dem Verträge vom 25. März 1903 besteht Gütertrennung.
Pforzheim, den 28. März 1903.
Großh. Amtsgericht II.

Pfullendorf. 3.553.
1. Eingetragen Band I Seite 73: **Huber**, Anton, Landwirt in Grobschönach und Anna geb. Gröber. Durch Vertrag vom 10. März 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. des B.G.B. vereinbart.
2. Eingetragen Band I Seite 74: **Grohm**, Johann, Repomut, Schlosser in Pfullendorf und Luise geborene Winkler. Durch Vertrag vom 10. März 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.
3. Eingetragen Band I Seite 75: **Grabherr**, Josef, Schmied in Pfullendorf und Agatha geb. Feineisen. Durch Vertrag vom 10. März 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft mit Vorbehaltsgut im Sinne der §§ 1519 u. ff. des B.G.B. vereinbart.
Pfullendorf, den 20. März 1903.
Großh. Amtsgericht.

Radolfzell. 3.595.
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Seite 226: **Kefinger**, Engelbert, Schreiner in Viehingen und Theresia geb. Weber.
Nach Vertrag vom 9. März d. J. besteht Errungenschaftsgemeinschaft.
Radolfzell, den 19. März 1903.
Großh. Amtsgericht.

Rastatt. 3.665.
Nr. 7450. In das Güterrechtsregister wurde heute zu Band I Seite 177 eingetragen:
Lorenz, Jurekth, Fabrikarbeiter in Durmersheim und Frieda geborene Martin.
Durch Ehevertrag vom 17. März 1903 wurden für das Güterrecht der Ehegatten die Bestimmungen über die Errungenschaftsgemeinschaft — §§ 1519 ff. B.G.B. — als maßgebend bestimmt. Die Ausstattung der Braut im Werte von 692 M. wurde zu ihrem Vorbehaltsgut erklärt.
Rastatt, den 28. März 1903.
Großh. Amtsgericht.

Rastatt. 3.666.
Nr. 7604. In das Güterrechtsregister wurde heute zu Band I S. 178 eingetragen:
Wirt, Friedrich, Stud in Rastatt und Friederike geb. Müller.
Durch Ehevertrag vom 28. März 1903 wurde für die ehelichen Güterrechtsverhältnisse Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
Rastatt, den 28. März 1903.
Großh. Amtsgericht.

Schweigenen. 3.593.
Zum Güterrechtsregister Seite 145 wurde eingetragen:
Weimar, Theodor, Schuhmann a. D. in Pfaffenstadt und Amalie geb. Klein. Ehescheidung am 28. September 1901 ohne Ehevertrag. Die Eheleute haben nach §§ 1363 ff. des B.G.B. das gesetzliche Güterrecht.
Nach dem Vertrag vom 4. März 1900 wurde die Fahrnisausstattung der Ehefrau, das der Ehefrau durch Erbschaft oder Schenkung amfallende Vermögen zum Vorbehaltsgut erklärt.
Schweigenen, 24. März 1903.
Großh. Amtsgericht.

Waldbach. 3.610.
Nr. 4020. In das Güterrechtsregister Band I Seite 99 Nr. 1 wurde eingetragen:
Burger, Karl, Tagelöhner zu Nach, und Maria geb. Krieg.
Durch Vertrag vom 24. März 1903 wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. bestimmt.
Waldbach, den 27. März 1903.
Großh. Amtsgericht.

Waldbach. 3.594.
In das Güterrechtsregister S. 178 wurde eingetragen:
Josef, Trömble, Landwirt in Gais und Anna geb. Edert.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 18. Februar d. J. wurde die Errungenschaftsgemeinschaft im Sinne des §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Waldbach, den 24. März 1903.
Großh. Amtsgericht I.

Wiesloch. 3.679.
Nr. 4122. Zum Güterrechtsregister Seite 78 ist heute eingetragen worden:
Sandritter, Ludwig, Landwirt in Schatthausen und Emilie geb. Hebel. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. laut Ehevertrag vom 13. Februar 1903.
Wiesloch, den 30. März 1903.
Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. 3.596. In diesseitige Güterrechtsregister Band I wurde unterm heutigen eingetragen:
Seite 232: **Jak, Hermann,** Kaufmann in Tiefensfeld und dessen Ehefrau Maria geb. Pfeifer.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. März 1903 ist unter Aufhebung der seither bestehenden Errungenschaftsgemeinschaft nach Bad. Landrecht allgemeine Gütergemeinschaft nach den Bestimmungen des B.G.B. §§ 1437 ff. vereinbart.
Seite 233: **Rathgeb, Balthasar,** Zimmermeister in Markdorf und Elisabetha geb. Raur.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. Februar 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. mit nachfolgenden Abweichungen vereinbart:
1. Den Eheleuten steht das Recht zu, Erbschaft des Minderwertes ihrer eingebrachten beweglichen Sachen, der sich bei Aufhebung des Güterhandes ergibt, zu verlangen; der Erbschaftspruch ist eine Gesamtgutsverbindlichkeit.
2. Dem Ehemann wird das Recht eingeräumt, über das in barem Gelde und Forderungen bestehende Sonder-

gut der Ehefrau, sowie über den Erlös aus ihren eingebrachten Grundstücken allein zu verfügen. Die Ehefrau hat das Recht, vom Manne einfache hypothekarische Sicherheit für ihr eingebrachtes Gut, soweit es nicht in Grundstücken besteht, zu verlangen.
3. Dem Ehemann wird das Recht eingeräumt, über die zum Gesamtgut gehörigen Grundstücke ohne Zustimmung der Ehefrau zu verfügen.
Seite 234: **Jörger, Berthold,** Bahnbauaffordant in Ueberlingen und dessen Ehefrau Maria geb. Franke.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. März 1903 haben die Ehegatten den unterm 8. Juni 1897 zu Konstanz, Gerichtsbezirks Ulm, Königreich Württemberg, errichteten Ehevertrag, wonach für sie allgemeine Gütergemeinschaft maßgebend ist, aufgehoben und an deren Stelle das Geding der Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B. vereinbart.
Ueberlingen, den 24. März 1903.
Groß. Amtsgericht.
3.590.
Wiesloch. Nr. 3924. Zum Güterrechtsregister Seite 75/77 ist eingetragen worden:

1. Hartmann, Johannes, Briefträger in Balldorf und Mathias Kaltenmaier Witwe, Elise geb. Kögel: Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. laut Ehevertrag vom 12. Februar 1903.
2. Kleinbusch, Adalbert, Bäcker in Baiertal und Helene geb. Hoffmeister: Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. laut Ehevertrag vom 18. Februar 1903.
3. Rachel, Josef II., Cigarrenmacher in Nühlhausen und Lina geb. Beder: Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. laut Ehevertrag vom 5. März 1903 mit Ausnahme des von der Ehefrau Rachel eingebrachten Grundstücks Lgb. Nr. 56 4 ar 68 am Hausgarten im Ortsteil mit darauffolgender Gebäulichkeiten, welches für Gesamtgut erklärt ist. Wiesloch, den 24. März 1903.
Groß. Amtsgericht.

1903 wurde als eheliches Güterrecht die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt.
Seite 282: **Giesler, Wendelin,** Landwirt in Steinach und Theresia Schmieder. Durch Ehevertrag vom 9. Februar 1903 wurde als eheliches Güterrecht die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt.
Seite 283: **Vorho, Johann,** Landwirt in Fischenbach, Ellengrund und Katharina Käufer. Durch Ehevertrag vom 9. Februar 1903 wurde als eheliches Güterrecht die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt.
Seite 284: **Saur, Eugen,** Apotheker von Wolfach und Elisabeth geb. Mettner. Durch Ehevertrag vom 2. März 1903 wurde als eheliches Güterrecht die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.
Seite 285: **Groß, Robert,** Tagelöhner in Schanbach und Rosalie Kahl. Durch Ehevertrag vom 4. März 1903 wurde als eheliches Güterrecht die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.
Wolfach, den 18. März 1903.
Groß. Amtsgericht.

Seite 286: **Wolber, Johann** Mathias, Landwirt in Lehengericht und Anna Med. Durch Ehevertrag vom 4. März 1903 wurde als eheliches Güterrecht die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.
Seite 287: **Ehlinger, Adam,** Waldarbeiter in Kirnbach und Anna Maria Wöhle. Durch Ehevertrag vom 4. März 1903 wurde als eheliches Güterrecht die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt.
Seite 288: **Oswald, Adalbert,** Wäckermeister von Wolfach und Sofie Haas. Durch Ehevertrag vom 9. März 1903 wurde als eheliches Güterrecht die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt.
Seite 289: **Zanger, Karl,** Sägmüller in Schapbach und Annigunde Künzle. Durch Ehevertrag vom 11. März 1903 wurde unter Aufhebung des unterm 12. November 1890 errichteten Ehevertrags als eheliches Güterrecht die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.
Wolfach, den 18. März 1903.
Groß. Amtsgericht.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Ladung.
3.696.1. Nr. 6072. **Karlsruhe.** Die Firma **S. Engelhardt,** Linoleum- und Tapetengeschäft zu Heidelberg, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt **Edert** in Baden, klagt gegen den Fabrikanten **Louis Stab,** früher zu Los, jetzt an unbekanntem Ort abwesend, auf Grund der Behauptung, daß der Beklagte der Klägerin als Rechtsnachfolgerin des Kaufmanns Franz Heberich in Heidelberg aus Tapetenlieferung zeitlich noch 620 M. 81 Pf. nebst 4 Prozent hieraus von dem Klagezustellungstag an schulde, mit dem Antrage auf Verurteilung zur Zahlung von 620 M. 81 Pf. nebst 4 Proz. Zins hieraus seit dem Klagezustellungstag. Der Klä. Vertreter ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die dritte Zivilkammer des Groß. Landgerichts zu Karlsruhe auf
Donnerstag, den 28. Mai 1903, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 28. März 1903.
A. Brandstetter, Adv.
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Konkurse.
3.688. Nr. 4540. **Säckingen.** Ueber das Vermögen der offenen Handels-Gesellschaft **Waldfircher & Schüler, Nurg in Liquidation** und über das Privatvermögen des Gesellschafters **Peter Waldfircher** daselbst, wird, auf den Antrag des Liquidators und Gesellschafters **Peter Waldfircher** und nach Anhörung des Gesellschafters **Philipp Schüler** von Straßburg, da die Zahlungsunfähigkeit der Gesellschaft und des Peter Waldfircher dargelegt ist, heute am 31. März 1903, vormittags 8 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Gastwirt **Wilhelm Baldinger** hier wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 25. April 1903 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des Ernenneten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf:
Samstag, den 2. Mai 1903, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Verke der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 25. April 1903 Anzeige zu machen.
Groß. Amtsgericht Säckingen.
gez. Dr. Vertig.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

3.664. Nr. 4073. **Wertheim.** In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Carl Ph. Moog in Wertheim ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf:
Montag, den 20. April 1. 3., vormittags 9 Uhr, Wertheim, den 26. März 1903.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Wiesloch.
3.685. Nr. 7995. **Baden.** In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Theodor Gebhardt** in Baden ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin anberaumt auf:
Mittwoch, den 29. April 1903, vormittags halb 10 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier, Zimmer Nr. 14.
Baden, den 30. März 1903.
Matz,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
3.686. **Weinheim.** In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Gastwirts **Adam Strauß** in Weinheim ist infolge eines von der Witwe des Adam Strauß gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf:
Donnerstag, den 23. April 1903, nachmittags 3 Uhr, vor dem Groß. Amtsgerichte hier selbst anberaumt. Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.
Weinheim, den 26. März 1903.
Hersperger,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

3.658. Nr. 7296. **Schwetzingen.** In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Julius Gradwohl** in Schwetzingen ist Termin zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und zur Beschlußfassung über die nicht verwertbaren Vermögensstücke auf:
Mittwoch, den 22. April 1903, vormittags 9 Uhr, vor dem Gr. Amtsgerichte dahier bestimmt.
Schwetzingen, den 28. März 1903.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Wagenmann.
3.687. Nr. 6412. **Mosbach.** In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Plegiers **Martin Heßmer** in Rittersbach hat Groß. Amtsgericht Termin zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen auf:
Donnerstag, den 28. April 1903, vormittags 10 Uhr, bestimmt.
Mosbach, den 30. März 1903.
Gerichtsschreiberei: Heber, Gr. Amtsgerichtsschreiber.

3.677. **Karlsruhe.** In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Messerschmiedes **Ernst Meis** hier soll mit Genehmigung des Groß. Amtsgerichts Schlußverteilung erfolgen. Verfügbar sind 3224 M. 59 Pf., denen, nach ergänztem Schlußverzeichnis, 8045 M. 53 Pf. Forderungen ohne Vorrecht gegenüberstehen.
Karlsruhe, den 31. März 1903.
Friedr. Agmann,
Konkursverwalter.
3.627. Nr. 14659. **Karlsruhe.** Durch Beschluß Groß. Amtsgerichts hier vom 26. d. M. Nr. 14 659 wurde das Konkursverfahren über das Vermögen der Ehefrau des Photographen **Wilhelm Köhler**, Eva geb. Hensler hier, mangels Masse aufgehoben.
Karlsruhe, den 26. März 1903.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Boppard.
3.689. **Mannheim.** Zur gerichtlichen genehmigten Schlußverteilung über das Vermögen des Buchdruckers **Otto Jittlan**, zurzeit an unbekanntem Ort, sind 288,39 M. verfügbar. Dabei sind zu berücksichtigen: 320,51 M. unbedingte Forderungsbeträge.
Mannheim, den 30. März 1903.
Der Konkursverwalter:
Friedrich Wähler.
Straßenspflege.
3.399. Nr. 12 123 II. **Mannheim.** Der am 27. Dezember 1877 zu Formbach, Amt Weledede, geb. Otto Friedrich **Ernst Wöhner**, zuletzt wohnhaft in Mannheim, zurzeit unbekannt wo, wird beschuldigt, daß er als beurlaubter Referent (Bernaerose) ohne Erlaubnis ausgereiselt ist. Uebertretung gegen § 360 Ziff. 3 R. St. G. B.
Derselbe wird auf Anordnung des Groß. Amtsgerichts — Abt. 9 — hien selbst auf:
Mittwoch, den 6. Mai 1903, vormittags 8 Uhr, vor dem Groß. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 u. 3 St. P. O. von dem königl. Bezirkskommando Mannheim ausgesprochenen Erklärung vom 12. März d. J. zur Verurteilung verurteilt.
Mannheim, den 17. März 1903.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
R. Bernauer.

3.634.1. Nr. 2699. **Vorberg.** Die Firma **Gebrüder Fißh** in Heidelberg klagt gegen den Friseur **Gustav Schüller** in Vorberg, zurzeit an unbekanntem Ort abwesend, auf Grund der Behauptung, derselbe schulde ihr aus Kauf von Cigarren vom 19. August 1902 und 3. Februar 1903 den Betrag von 261 M. 50 Pf. nebst Zins, mit dem Antrage auf Verurteilung zur Zahlung von 261 M. 50 Pf. nebst 5 Prozent Zinsen aus 70 M. vom 20. November 1902 und zur Kostentragung.
Der Klä. ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groß. Amtsgericht zu Vorberg auf
Freitag, den 15. Mai 1903, vormittags 10 Uhr.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Vorberg, den 27. März 1903.
Kirchgeuner,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

3.663. Nr. 4074. **Wertheim.** In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **Abelmann & Moog** in Wertheim ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf:
Montag, den 20. April 1. 3., vormittags 9 Uhr, Wertheim, den 26. März 1903.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Wiesloch.
3.664. Nr. 4073. **Wertheim.** In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Carl Ph. Moog in Wertheim ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf:
Montag, den 20. April 1. 3., vormittags 9 Uhr, Wertheim, den 26. März 1903.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

3.656. Nr. 8474. **Bruchsal.** In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Weinhändlers **Christian Zimmermann** in Bruchsal ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis, die bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf:
Dienstag, den 28. April 1903, vormittags 11 Uhr, vor dem Groß. Amtsgericht Bruchsal (Zimmer Nr. 7, 2. Stock) bestimmt.
Bruchsal, den 26. März 1903.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Schütz, Gr. Amtsgerichtsschreiber.

3.661. Nr. 12 872 I. **Mannheim.** In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchdruckers **Otto Jittlan** in Mannheim ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlußtermin bestimmt auf:
Donnerstag, den 23. April 1903, vormittags 11 Uhr, vor dem Groß. Amtsgericht hier selbst, Abt. 1, 3. Stock, Zimmer Nr. 15.
Mannheim, den 28. März 1903.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Mohr.
3.654. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Landwirts **Ludwig Meier, Gabriel Sohn**, von Mühlbach soll die Schlußverteilung erfolgen. Dazu sind 829 M. 39 Pf. verfügbar. Zu berücksichtigenden Forderungen zum Betrage von 6128 M. 81 Pf. darunter bevorrechtigte 54 M. 81 Pf. Das Schlußverzeichnis liegt auf der Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts Bühl zur Einsicht aus.
Bühl, den 30. März 1903.
Der Konkursverwalter:
Loeffel,
Rechtsanwalt.

3.677. **Karlsruhe.** In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Messerschmiedes **Ernst Meis** hier soll mit Genehmigung des Groß. Amtsgerichts Schlußverteilung erfolgen. Verfügbar sind 3224 M. 59 Pf., denen, nach ergänztem Schlußverzeichnis, 8045 M. 53 Pf. Forderungen ohne Vorrecht gegenüberstehen.
Karlsruhe, den 31. März 1903.
Friedr. Agmann,
Konkursverwalter.
3.627. Nr. 14659. **Karlsruhe.** Durch Beschluß Groß. Amtsgerichts hier vom 26. d. M. Nr. 14 659 wurde das Konkursverfahren über das Vermögen der Ehefrau des Photographen **Wilhelm Köhler**, Eva geb. Hensler hier, mangels Masse aufgehoben.
Karlsruhe, den 26. März 1903.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Boppard.
3.689. **Mannheim.** Zur gerichtlichen genehmigten Schlußverteilung über das Vermögen des Buchdruckers **Otto Jittlan**, zurzeit an unbekanntem Ort, sind 288,39 M. verfügbar. Dabei sind zu berücksichtigen: 320,51 M. unbedingte Forderungsbeträge.
Mannheim, den 30. März 1903.
Der Konkursverwalter:
Friedrich Wähler.
Straßenspflege.
3.399. Nr. 12 123 II. **Mannheim.** Der am 27. Dezember 1877 zu Formbach, Amt Weledede, geb. Otto Friedrich **Ernst Wöhner**, zuletzt wohnhaft in Mannheim, zurzeit unbekannt wo, wird beschuldigt, daß er als beurlaubter Referent (Bernaerose) ohne Erlaubnis ausgereiselt ist. Uebertretung gegen § 360 Ziff. 3 R. St. G. B.
Derselbe wird auf Anordnung des Groß. Amtsgerichts — Abt. 9 — hien selbst auf:
Mittwoch, den 6. Mai 1903, vormittags 8 Uhr, vor dem Groß. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 u. 3 St. P. O. von dem königl. Bezirkskommando Mannheim ausgesprochenen Erklärung vom 12. März d. J. zur Verurteilung verurteilt.
Mannheim, den 17. März 1903.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
R. Bernauer.

Markt- und Ladepreise in der Woche vom 22. März bis 28. März 1903. (Mitgeteilt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	100 Kilogramm				100 Kilogramm				1 Kilogramm																
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafer	Stroh	Heu	Kartoffeln	Wegweizen	Wegweizen	Wegweizen	Wegweizen	Wegweizen	Wegweizen	Wegweizen	Wegweizen	Wegweizen	Wegweizen	Wegweizen	Wegweizen	Wegweizen	Wegweizen	Wegweizen		
	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	
Säckingen	16.74	—	—	17.50	—	3.50	5.50	7.50	36	32	24	26	152	144	120	150	140	150	220	180	220	50	15	40	40
Konstanz	16.50	—	13.75	14.75	14.75	5.75	4.75	5.75	38	34	27	28	144	140	120	150	140	150	220	180	220	50	15	40	40
Madolszell	16.50	—	—	14.40	14.29	5.40	4.40	4.80	32	24	24	28	144	136	120	152	136	144	200	160	170	50	15	40	40
Säckingen	16.50	—	—	15.30	—	6.50	5.50	—	36	32	25	36	140	140	100	150	140	160	220	210	200	50	16	36	40
Mühlbach	16.70	—	—	14.63	4.40	3.50	—	—	38	36	27	30	140	140	130	145	135	150	200	180	165	53	16	36	40
Mühlbach	16.45	16.41	14.15	14.37	14.49	—	4.50	5.25	40	30	27	32	140	140	120	152	140	150	200	180	180	60	18	40	40
Stodach	16.37	16.49	—	—	—	5.30	3.80	5.50	40	36	26	30	140	130	120	150	150	160	200	180	200	65	16	38	40
Ueberlingen	16.79	16.72	14.29	—	14.22	4.30	3.50	—	42	32	25	26	150	140	120	160	160	220	180	210	60	18	40	40	
Willingen	—	17.54	—	17.16	16.28	—	5.50	4.50	48	32	25	26	150	140	120	160	160	220	180	210	60	18	40	40	
Freiburg	—	—	13.82	15.50	15.53	5.40	4.50	6.50	36	36	—	27	140	120	100	140	150	200	160	200	70	20	36	38	
Staufen	17.30	—	14.15	15.25	15.25	4.40	3.20	4.50	40	26	25	32	144	120	100	140	150	200	160	200	60	16	40	40	
Kantern	17.00	—	16.00	—	—	5.40	4.40	6.00	44	20	27	32	144	140	130	160	140	150	200	180	200	60	16	40	40
Mühlbach	18.00	—	13.83	15.30	17.00	5.30	3.50	5.00	32	24	24	29	148	136	136	160	140	160	220	180	210	55	22	28	36
Rehl	16.92	17.50	14.42	15.50	15.83	3.60	3.20	5.60	40	26	26	—	148	140	130	150	140	150	200	180	210	55	22	28	36
Lahr	—	—	16.92	17.50	16.50	6.25	5.25	6.25	50	43	32	34	150	145	100	170	150	170	220	180	220	60	18	40	40
Offenburg	16.82	—	14.14	16.50	16.17	5.20	4.20	5.40	40	32	36	35	144	136	110	150	140	140	220	180	220	60	18	40	40
Wolfach	18.50	—	16.00	16.25	16.00	6.00	—	6.00	48	30	26	40	144	132	100	162	140	152	240	180	240	70	17	40	40
Bruchsal	17.25	—	14.13	15.88	16.63	4.65	—	6.00	40	30	26	28	152	144	—	160	160	150	190	200	240	65	18	36	40
Bruchsal	17.11	16.27	14.77	16.55	15.30	4.19	2.90	6.26	48	30	26	40	144	132	100	162	140	152	240	180	240	70	17	40	40
Bruchsal	17.11	16.27	14.77	16.55	15.30	4.19	2.90	6.26	50	40	25	37	142	134	106	152	130	140	240	190	220	60	18	36	36
Durlach	17.00	—	16.63	15.50	16.00	5.50	5.00	6.50	40	30	26	26	144	136	—	152	144	152	240	180	230	65	18	36	40
Karlsruhe	17.79	17.19	15.17	16.76	15.16	5.20	—	7.60	40	32	24	27	150	140	120	160	150	150	200	160	240	75	20	36	36
Mannheim	17.63	17.00	14.73	16.88	14.50	5.30	3.75	7.00	40	30	25	25	140	140	110	140	140	180	180	280	70	20	36	36	
Heidelberg	16.75	15.75	14.00	15.75	15.25	5.40	4.50	7.																	